



GA-SG-600-01-D
Version 1.1
Stand 14.04.2008

Gebrauchshinweise für Oszillierende Gipssäge SG-600



Inhalt

Gültigkeitsbereich	1
Konformitätserklärung	1
Zweckbestimmung	2
Eingangskontrolle	2
Erstinbetriebnahme	2
Inbetriebnahme	2
Schwingfrequenzeinstellen	2
Sägeblattwechsel	2
Sägeblätter	2
Sicherheitshinweise	2
Anwendungsgebiete	2
Öffnen von Verbänden	2
Nützliche Tips	3
Störungen	3
Reinigung	3
Wartung	3
Garantie:	3
Technische Daten	4
Lieferumfang	4
Ersatzteile/Zubehör	4

Gültigkeitsbereich

Diese Gebrauchsanleitung ist gültig für alle Gipssägen SG-600-01, 02 und Zubehör, die von der SCHREIBER GmbH in Verkehr gebracht werden.

Konformitätserklärung

Name und Anschrift des Herstellers:

SCHREIBER GmbH
Chirurgische Instrumente
Unterer Damm 15
D-78567 Fridingen

Produktbezeichnung:

SG-600-01 und 02, oszillierende Gipssäge und Zubehör (Sägeblätter) gemäß Katalog und derzeit gültiger Preisliste

Die Firma Schreiber GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, daß die obigen Produkte die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG und EN 60601-1-2 erfüllen. Die Produkte sind somit zur Anbringung des CE-Zeichens zugelassen. Zur Qualitätssicherung unterhalten wir ein zertifiziertes QM-System gemäß DIN/EN/ISO 13485:2003



Unterschrift

Armin Zepf
Quality Manager

Mit dem Erwerb dieses SCHREIBER Gerätes haben Sie sich für qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Um die Funktion und Sicherheit auf lange Zeit zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten.

Zweckbestimmung

Schneiden von Gips- und synthetischen Verbänden. Es gelten die Schutzbestimmungen Des MPG und das Gesetz über technische Arbeitsmittel/Gerätesicherheitsgesetz.

Eingangskontrolle

SCHREIBER Oscillierende Gipsäge sofort nach Empfang auf Vollständigkeit, Transportschäden und Mängel überprüfen. Schadensersatzansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn der Spediteur oder Verkäufer unverzüglich benachrichtigt wird.

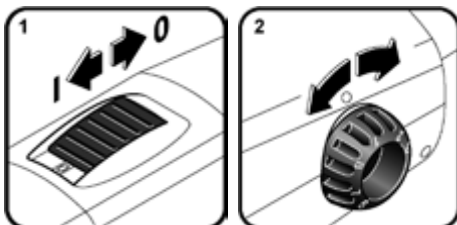
Erstinbetriebnahme

Die SCHREIBER oscillierende Gipsäge darf erst in Betrieb genommen werden, wenn diese Gebrauchsanleitung durchgearbeitet wurde.

- Bei Anwendung und Wartung sind die gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Gerät übereinstimmen.
- Kabel und ggf. Verlängerungskabel regelmäßig überprüfen.
- keine zusätzlichen Schilder anschrauben oder aufnieten, damit die Schutzisolation nicht überbrückt wird.

Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist.
- Diese Gipsäge ist mit einem elektronischen Drehzahlsteller ausgerüstet. Die optimale Schwingungszahl muß je nach Sägeblatt und Anwendungsfall bestimmt werden. Diese läßt sich am Drehknopf (2) einstellen (Standard=4).
- Schalter (1) nach vorne (ein), bzw nach hinten (aus) schieben.



Schwingfrequenzeinstellen

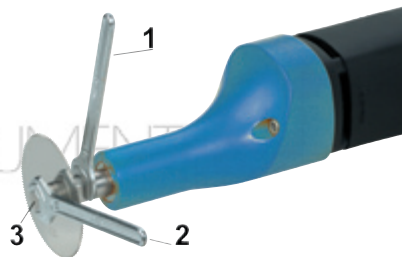
Schwingfrequenz bei laufendem Motor wählen. Am Drehschalter kann die optimale Schwingfrequenz nach Beschaffenheit des Verbandstoffes eingestellt werden:

- Niedrigste Schwingfrequenz: (1)
Höchste Schwingfrequenz: (8)

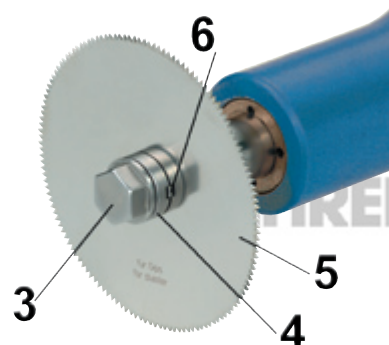
Sägeblattwechsel

ACHTUNG: Netzstecker ziehen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern! Tragen Sie ggf. Schutzhandschuhe, um Verletzungen durch das Sägeblatt zu vermeiden.

1. Legen sie Säge auf eine stabile Unterlage (Tisch).
2. Setzen sie einen Gabelschlüssel (1) hinter dem Sägeblatt an der Antriebswelle an und den anderen (2) vorne an der Halteschraube.
3. Halten sie den hinteren Schlüssel (2) fest und benutzen ihn dazu, die Säge zu fixieren.
4. Öffnen sie mit dem vorderen Schlüssel (2) die Halteschraube (3).
5. Entfernen sie die Halteschraube (3) und den Fixiering (4)



6. Achten sie darauf, dass keine Teile verloren gehen.
7. Entfernen sie das alte Sägeblatt (5).
8. Innengewinde und Auflagefläche säubern.



9. Neues Sägeblatt auflegen. Es ist egal welche Seite das Sägeblattes nach außenzeigt. Wichtig! Die Einkerbungen im Sägeblatt müssen exakt auf

den beiden Zapfen der Antriebswelle liegen (6).

10. Legen sie den Fixiering (4) auf. Die Einkerbungen im Fixiering müssen immer zur Säge zeigen. Diese müssen ebenfalls genau auf den Zapfen liegen.

11. Halteschraube von Hand eindrehen und leicht festziehen.

12. Danach mit Hilfe der Gabelschlüssel, wie oben beschreiben anziehen. Das Anzugsmoment beträgt 6-7 Nm. **ACHTUNG!** Schraube nicht überdrehen.

Sägeblätter

Vorsicht: Stumpfe Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden, da Verbrennungen der Haut durch heiße Sägeblätter auftreten können und das

Gerät eventuell überlastet wird. Verwenden Sie nur die hinten aufgeführten Originalersatzteile. Bei der Verwendung von Sägeblättern mit anderer Teilung kann die Säge überhitzt werden!

Sicherheitshinweise

- Es darf nur Originalzubehör verwendet werden.
- Unsachgemäße Anwendung kann zu Überhitzung und Beschädigung des Gerätes führen.
- Gerät nicht mit Wasser in Berührung bringen.
- Tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe).
- Gerät ist nicht Explosionsgeschützt. Funkenbildung! Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Medien betreiben.

Anwendungsgebiete

Generell ist es nicht ratsam, die Säge zweckentfremdet für medizinische und medizinverwandte Zwecke zu benutzen. D.h, daß die Säge nur als Gips- oder Kunststoffverbandsäge Verwendung finden sollte. Insbesondere ist das Gerät nicht für chirurgische Zwecke vorgesehen. Es ist darauf zu achten, daß der Patient nicht in Berührung mit dem Sägeblatt kommt.

Öffnen von Verbänden

VORSICHT

Ungepolsterte Verbände sind mit besonderer Vorsicht aufzutrennen, da es leicht zu Verletzungen (Verbrennungen) angeklebter Haut kommen kann. Wählen sie zu Beginn ein passendes



GA-SG-600-01-D
Version 1.1
Stand 14.04.2008

Gebrauchshinweise für Oszillierende Gipsäge SG-600



Sägeblatt aus. Die Oszillosäge mit aufgesetztem Sägeblatt auf den zu öffnenden Verband ansetzen und leicht eindrücken. Die Führungshand kann dabei als Stütze und Tiefensteuerung benutzt werden und verhindert abruptes Eindringen, wenn der Verband durchschnitten ist. Solange das Sägeblatt durch den Gips schneidet, fühlt man einen Widerstand, der aber aufhört, sobald der Gips durchschnitten ist. Wenn dieser Durchbruch fühlbar wird, hebt man das Sägeblatt leicht an, ohne es aus der Schnitttrinne herauszunehmen und bewegt es um ca. 15 mm in der Schnitttrichtung vorwärts. Anschließend setzt man neu an und schneidet in gleicher Weise wie vorher, bis das nächste Stück durchschnitten ist. So wird der Gipsverband durch eine Reihe von Schnitten und linearen Bewegungen entlang der Schnittlinie sicherer geöffnet, als dies durch einen stetigen, linearen Schnitt geschieht. Man lernt sehr rasch den Weg mit der Säge durch den Gips zu führen und das Sägeblatt genau in dem Augenblick nicht mehr zu belasten, in welchem der Widerstand aufhört. Wenn das Sägeblatt zu lange auf der Polsterung schwingt, ruft das schnelle Oszillieren auf der, unter der Polsterung liegenden Haut, ein Gefühl des Brennens hervor.

Nützliche Tips

·Fast jeder Gips- oder Kunststoffhartverband hat unterschiedliche Eigenschaften was die Material angeht. Versuchen Sie während des Arbeitens die optimale Drehzahl zu finden.
·Bei Kunststoffverbänden ist eine geringere Drehzahl von Vorteil. Damit wird verhindert, dass der Kunststoff beim Auftrennen zu schmelzen beginnt.
·Mit der Oszillosäge möglichst keine ungepolsterten Gipsverbände schneiden. Es können Verletzungen entstehen, wenn die Haut am Gips klebt und dadurch das Mitschwingen mit dem Sägeblatt verhindert wird. Sollte ein hautenger Gipsverband gewünscht werden, so empfiehlt es sich, einen Trikot- oder Filzstreifen an einer Arm- oder Beinseite anzulegen und genau darüber auf der Oberfläche des Gipsverbandes eine Linie mit einem nicht auslöschbaren Stift zu ziehen. Das Aufsägen des Verbandes erfolgt dann zweckmäßigerweise entlang dieser Linie.

·Beim Anlegen eines Gipsverbandes nach einer Operation, sollte die Schnittwunde auf dem Gipsverband markiert werden, um das nachträgliche Herausschneiden eines Fensters zum Entfernen der Nähte und zum Beobachten der Wunde zu ermöglichen.
·Ebenso erleichtert das Herausschneiden eines Fensters die Extraktion von Knochennägeln sowie erforderliche Punktionen und Inzisionen.
·Im Verband eingelegte Metallschienen sollten nicht geschnitten werden.
·Überprüfen sie während des Sägens die Halteschraube auf ihren Festen Sitz und ziehen sie diese gegebenenfalls nach.
·Das Gerät ist mit Sicherheitsschutzschaltung ausgestattet, die den Motor bei Überbelastung automatisch ausschaltet. In diesem Fall ist das Gerät nach einer Abkühlphase von wenigen Minuten wieder voll einsetzbar.
·Abgenutzte, stumpfe Sägeblätter führen zu erhöhter Motorbelastung und sollten daher immer wieder überprüft und rechtzeitig ausgewechselt werden.
·Um eine gleichmäßige Abnutzung des Sägeblattes zu erreichen, öffnen sie die Halteschraube und drehen sie das Sägeblatt um 90°.

Störungen

REPARATUREN DES GERÄTES DÜRFEN NUR VOM FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN.

Wenn die Säge nicht mehr läuft:

- Gerät einige Minuten abkühlen lassen und erneut einschalten.
- NETZSTECKER ZIEHEN, um unbeabsichtigtes Ingangsetzen zu vermeiden.
- Netzkabel überprüfen lassen
- Sicherung prüfen lassen.

Wenn die Säge laute Geräusche von sich gibt:

Gerät sofort ausschalten und zur Überprüfung einschicken.

Reinigung

Dieses Gerät erfordert keine besondere Wartung, es sollte jedoch regelmäßig mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Gerät nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit eintauchen und auch nicht unter fließendes Wasser halten. Es ist darauf zu achten, dass sich keine Gipsrückstände im Gerät ansammeln, damit die Bewegungen der oszillierenden Achse oder

die Betätigung des Schalters nicht beeinträchtigt werden. Halten Sie die Lüftungsgitter frei von Gipsstaub (ggf mit Pressluft reinigen) um eine ausreichende Kühlung des Gerätes sicherzustellen. Die Säge sollte je nach Einsatzart und Einsatzdauer, jedoch mindestens alle 6 Monate einer gründlichen Reinigung und Überprüfung unterzogen werden.

Wartung

Elektrowerkzeuge dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und überprüft werden. Immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose ziehen! Stumpfe Sägeblätter sollten sofort ausgetauscht werden, um eine Überlastung durch starke Erwärmung zu vermeiden. Säge trocken lagern. Gerät darf nicht zerlegt werden. Es enthält keine Bauteile, die von Ihnen repariert werden können.

Garantie:

Für Gips Sägen leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen und länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Die Garantiezeit beträgt mindestens ein Jahr. Im Falle von Material- oder Produktionsfehlern übernehmen wir die kostenlose Instandsetzung des Geräts. Der Garantieanspruch erlischt, falls eigene Reparaturversuche unternommen werden. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Im Garantie- und Reparaturfalle legen sie bitte dem Gerät eine Kopie der Rechnung oder des Lieferscheins bei. Unsachgemäßer Umgang, Fremdreparatur und Modifikationen an den von uns gelieferten Maschinen führt zum Ausschluß jeglicher Garantieansprüche und zum Erlöschen der CE-Kennzeichnung. Vom Hersteller angebrachte Typenschilder dürfen nicht entfernt werden.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

SCHREIBER INSTRUMENTE

Technische Daten

Bestellnummer	SG-600-01	SG-600-02
Spannung	220-240V/50-60Hz	110-120V/50-60Hz
Leistung	180Watt	
Stromaufnahme	0.8A	1.6A
Schwingungen	12000-21000 /min	
Schalldruckpegel, A-bewertet typisch	70 dB(A)	
Geräuschpegel beim Sägen	>85dB(A)	
Hand/Arm-Vibration	<2.5 m/s	
Gewicht	1.8 Kg	
Konformität	CE, DIN EN 60601-1,2	
Schutzart	Klasse II schutzisoliert	
Sicherung	T 1,6A TR5	

Lieferumfang

SG-600-01 (-02)	1 Säge in Kartonbox
SG-200-50H	1 Rundsägeblatt für Kunststoff und Gips, Ø 50 mm
SG-200-65H	1 Rundsägeblatt für Kunststoff und Gips, Ø 65 mm
SG-600-15	1 Satz Gabelschlüssel
GA-SG-600-01D	1 Gebrauchsanleitung

Ersatzteile/Zubehör

SG-600-10	Kunststoffkoffer mit Einsatz
SG-200-50H	1 Rundsägeblatt für Kunststoff und Gips, Ø 50 mm
SG-200-65H	1 Rundsägeblatt für Kunststoff und Gips, Ø 65 mm
SG-600-15	1 Satz Gabelschlüssel
SG-600-20	1 Halteschraube
SG-600-21	1 Fixierring